

Andreas Schewe so schnell wie seit Jahren nicht mehr

Hohenpeißenberger läuft in Ismaning 13 Kilometer in 59:22 Minuten – Hugo Mann schnellster Landkreis-Athlet

Tagblatt

16. Dezember 2015 | Nr. 290

SPORT IN ZAHLEN

LAUFSPORT

25. Ismaninger Winterlauf-Serie 13 Kilometer-Lauf

Männer: 1. Sebastian Nadler (Fitnessworld Number 1/M30) 40:40 Minuten; 2. Johannes Hillebrand (LG Stadtwerke München/M35) 41:04, 3. Joseph Katib (Team Memmert/M30) 41:48, 4. Heiko Middelhoff (MTV 1881 Ingolstadt/M30) 42:10, 5. Robert Gruber (Salomon Running Team/M40) 42:31, ... 50. Christoph Erdt (LG Bockstark Lechnrunners/M20) 49:28, 87. Hugo Mann (TSV Penzberg/M60) 51:56, 129. Helmut Stork (SV Polling/M50) 53:53, 304. Andreas Schewe (Lauffreunde Pfaffenwinkel/M40) 59:22, 413. Klaus Geldsetzer (Lauffreunde Pfaffenwinkel/M55) 1:02:02, 416. Claus Bichlmeyr (Lauffreunde Pfaffenwinkel/M50) 1:02:07, 604. Bernd Schewe (Lauffreunde Pfaffenwinkel/M55) 1:06:40, 874. Philipp Purschke (Lauffreunde Pfaffenwinkel/M30) 1:35:19,

Frauen: 1. Tina Fischl (WSV Otterskirchen/ASICS-Frontrunner/W35) 46:32, 2. Yvonne Kleiner (LG Stadtwerke München/W40) 48:31, 3. Monika Rausch (LG Telis Finanz Regensburg/W20) 49:14, 4. Julia Weniger (LG Stadtwerke München/W20) 50:49, 5. Katrin Esefeld (LG Mettenheim/W30) 51:41, ... 191. Verena Kopp (Post SV Weilheim/W20) 1:14:49, 306. Petra Reinhardt (Lauffreunde Pfaffenwinkel/W40) 1:28:45,



Gewohnt flott: Hugo Mann (hier ein Archivfoto) lief die 13 Kilometer in Ismaning in 51:56 Minuten. FOTO: C. LECHNER

letzt im Dezember 2011. Einen besonderen Auftritt legte auch Klaus Geldsetzer hin: Der Peißenberger absolvierte sein 40. Rennen in Ismaning in Folge. Seit dem Winter 2002/2003 ist Geldsetzer nun schon ununterbrochen bei den Wettbewerben der Serie am Start. Mit der Zeit von 1:02:02 Stunden legte der Peißenberger Gemeinderat ein beachtliches Ergebnis hin. In der Altersklasse M-55 belegte er den 23. Platz. Wenige Sekunden nach Geldsetzer kam Claus Bichlmeyr (M-55/1:02:07) ins Ziel. Bichlmeyr war in den vergangenen beiden Jahren ausschließlich bei Triathlon-Wettbewerb gestartet. Mit dem Auftritt in Ismaning begab er sich auf neues Terrain.

Bernd Schewe „ließ es verletzungsbedingt etwas langsamer angehen“, so die „Lauffreunde“. Der Peißenberger erreichte mit 1:06:40 Stunden dennoch eine beachtliche Zeit und landete in der Klasse M-55 auf dem 43. Platz. Da-

rüber hinaus waren in Ismaning die „Lauffreunde“ Petra Reinhardt (W-40/1:28:45) und Lauf-Debütant Philipp Purschke (M-30/1:35:19) mit von der Partie.

Eine gelungene Premiere auf einer Laufstrecke jenseits der 10 Kilometer feierte Verena Kopp (Post SV Weilheim). Die 29-jährige absolvierte die 13 Kilometer lange Strecke in 1:14:49 Minuten und blieb damit deutlich unter der Marke von 1:20 Stunden, die sie sich selbst als Zielzeit gesetzt hatte. In ihrer Altersklasse landete Kopp auf dem 38. Rang unter 58 Finishern.

Schnellste Frau insgesamt in Ismaning war Tina Fischl (WSV Otterskirchen), die nach 46:32 Minuten das Ziel passierte. Nur 15 Männer waren schneller gewesen als die 39-jährige Passauerin. Auf die nächsten Verfolgerinnen, Yvonne Kleiner (LG Stadtwerke München/48:31) und Monika Rausch (LG Regensburg/49:14) hatte sie klaren Vorsprung. **PAUL HOPP**

Landkreis – Der Mann mit der Startnummer 1 lief auch als Erster durchs Ziel. Sebastian Nadler (31) war beim Auftakt der 25. Ismaninger Winterlaufserie der überragende Athlet. Der 31-jährige, der als Titelverteidiger die drei Rennen umfassende Serie bestreitet, gewann auf der 13-Kilometer-Distanz mit der Top-Zeit von 40:40 Minuten. Seine durchschnittliche Kilometerzeit betrug 3:08 Minuten. Anders ausgedrückt: Nadler war im Schnitt mit einem Tempo von 19,18 km/h unterwegs. Auf den Zweitplatzierten hatte der Sieger 1:04 Minuten Vorsprung. Traditionell laufen in Ismaning auch mehrere Athleten aus dem Landkreis mit – und schafften diesmal unter rund 1300 Teilnehmern wieder beachtliche Resultate. Rekordsiegerin Mikki Heiß (Iffeldorf) fehlte allerdings.

Für die beste Platzierung aus Landkreis-Sicht sorgte Hugo Mann (TSV Penzberg). Der deutsche Marathonmeis-

ter der Altersklasse M-60 absolvierte die Strecke, die vom Ismaninger Sportpark an den Isarauen entlang und wieder zum Stadion zurückführt, in 51:56 Minuten. Bei den Männern belegte er damit den 87. Gesamtplatz. In seiner Altersklasse wurde der 61-jährige Penzberger Zweiter hinter Herbert Metzker (TSV Otterbrunn/51:15). Flott unterwegs war auch Helmut Stork: Der Pollinger lief nach 53:53 Minuten über die Ziellinie, was den 129. Gesamtplatz bedeutete. In der Klasse M-50 wurde Stork guter Zehnter.

Von den „Lauffreunden Pfaffenwinkel“ waren in Ismaning gleich sechs Mitglieder am Start. Eine starke Leistung zeigte dabei vor allem Andreas Schewe. Der 41-jährige Hohenpeißenberger „hatte einen hervorragenden Tag erwischt“, wie es auf der „Lauffreunde“-Homepage heißt. Schewe blieb auf der Strecke mit 59:22 Minuten unter der Marke von einer Stunde – das gelang ihm zu-